

Weidenbacher Wochenblatt.

490176
Unpolitische Nachrichten  der sächs. Nachbarschaften.

No. 15.

Sonnabend, den 10. April 1937

Vlll. Jahrgang.

Von deiner Gnade will ich singen,
Die mich erfüllt mit selger Ruh,
Anbetung deiner Liebe bringen.
Wer liebt, o Gott, wer liebt wie du?
Die Gnade führt von bösen Wegen
Den Sünder, den verlornen, aus;
Die Liebe eilt ihm froh entgegen,
Als käm der einzige Sohn nach Haus.

Aus Gnaden seid ihr selig geworden durch den Glauben ... nicht aus den Werken, auf dass sich nicht jemand rühme. Eph. 2, 8-9.

Aus Gnaden selig! Das ist die Frucht des Sühnopfers von Golgatha und die Freudenbotschaft, die Paulus den Christen in Ephesus verkündigen darf. Ihr seid gerettet. Ihr seid befreit von Fluch und der Macht der Sünde. Nicht mehr schwebt unheilrohend die Wolke des göttlichen Zornes über euch, sondern die Sonne seiner Liebe leuchtet über eurem Leben. Darum seid ihr schon jetzt mitten in Not und Kampf des Erdenlebens selig. Wen gilt diese Freudenbotschaft? Dem, der glaubt, d. h. den, der nicht mehr auf seine Leistungen vertraut oder deswegen Ansprüche an Gott stellen zu können meint, sondern der sein ganzes Vertrauen einzig und allein auf Jesus Christus, den gekreuzigten und auferstandenen Heiland der Sünder, setzt. Der Sohn Gottes hat das getan, was keiner von uns tun konnte, er hat unsere Schuld bezahlt, indem er sein Leben für uns opferte. Um soinetwillen bietet dir Gott die Vergebung deiner Sünden an. Nimm diese Gabe gläubig an und danke ihm dafür! Was hast du dann noch zu rühmen? Nichts als seine Gnade! (Hö, -W, W.)

K i r c h l i c h e s:

Wir sind am Sonntag Misericordias Domini angelangt. Das heisst Barmherzigkeit des Herrn. Wie schön zeigt sie sich in wunderbaren Frühlingswetter, noch wunderbarer in den auferstandenen Heiland, der uns von aller Sünde, Tod und Hölle zu befreien und als ein guter Hirte zu weiden verspricht.

Lies und überdenke in dieser Freudenzeit: Joh. 10, 12, 27, 28. und Psalm 23.

Wochenlied : Nro 245.

Öffentlich verlobt haben sich und die Absicht angezeigt in den christlichen Ehestand treten zu wollen:

Thomas G u t t, Zimmermalor mit
K a t h a r i n a A l l i e s s.

Der Herr schonke ihnen zum Wollen auch das Vollbringen!

K i n d e r g a r t e n. Die Eröffnung der Kleinkinderschule ist erst in September möglich. Daher halten wir bis zu diesem Datum noch in der frühern Form der Bewahranstalt unsern Kindergarten. Laut Presbyterial Beschluss wird hienit die Stelle der Leiterinn der Bewahranstalt zu den gleichen Bedingungen wie im Vorjahre d. i. mit 1500 Lei monatlich, ausgeschrieben. Bewerberinnen mögen sich bis 15. April melden und auch ihre Zeugnisse vor allen über Kenntnis der Staatssprache beibringen.

Das ev. Presbyterium.

Von der Schule: Der Unterricht beginnt am Montag in allen Klassen um 7 Uhr früh.
Da die Schulordnung und vor allem Punkt 11 derselben, wo es heisst: Abends nach 8 Uhr dürfen sie sich (alle Schulkinder) nicht mehr auf der Gasse herumtreiben, nicht eingehalten, seine Einhaltung aber auch von Staate nachdrücklichst gefordert wird, hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung das Abendläuten auf 8 Uhr angeordnet. Dies gilt dann auch als Warnungszeichen für die Schulkinder und Eltern. Kinder, welche nachher trotzdem auf der Gasse angetroffen werden haben dann die üblen Folgen selbst zu tragen.
Die Schulleitung.

An unsere Zuckerrübenbauer!

Auf energisches Betreiben der Zentrale des Zuckerrübenbauersyndikates in Rumänien besteht die Möglichkeit, dass eine Erhöhung des Zuckerrübenpreises noch in dieser allerspätsten nächsten Woche erfolgt. Deshalb fordere ich alle Rübenbauer auf mit den forzierten Anbau von Kartoffeln noch zurückzuhalten, da die Erhöhung des Rübenpreises bald kommen wird u. zw. wird voraussichtlich die Erhöhung 11 Lei pro q betragen, so dass der Rübenpreis pro Waggon 6,800 Lei plus 7 kg Zucker betragen dürfte.
Zuckerrübenbauer! bauet Rüben, Kartoffeln werden in Herbste zu viele sein!

Johann Dück Nro 4.

Franz Bartesch No 21 hat Dünger zu verkaufen.

Andreas Schmidt No 164 hat eine Goldtasche mit Geld gefunden. Der Verlierer möge sich bei ihm melden!

Generalversammlung der Burzenländer-Bürger und Bauern-Bank A.G. am 11. April nachm. 3 Uhr in Schulsale in Zoiden nicht vergessen!
Die Ausweiskarten sind von den einzelnen Anstalten abzuholen!
Der Verwaltungsrat.

Bei der Firma VLADAREANU und HUBBES, Kloostergasse,

AZUGANER STOFFE sind ohne KAUFZWANG zu besichtigen!

Grosse Auswahl! Solide Bedienung!
Billigste Preise!

Frühlingsbotschaft.

Heil dem Lenz mit seinen Wundern,
Seinen tausendfältigen Werden,
Wenn der warme Kuss der Sonne
Neues Leben weckt auf Erden.

Wenn am Wiesenrain die Kätzchen
Ihre braunen Knospen sprengen
Und es über Flur und Feldern
Jubeld hallt von Lerchenklängen!

Neues Hoffen für die Seele,
Winternot und Kleinmut schwinden,
Wenn des jungen Frühlings Boten
Uns sein Nahen froh verkünden.

(H. Henning.)